

- Turm.** **T u r m:** Quadratisch, an der Südseite des Langhauses angebaut. S. Unten rechteckiges Fenster in flachbogiger Nische. — O. Unten kurzes rundbogiges Fenster, oben rechteckige Luke. — Auf allen vier Seiten oben je ein rundbogiges Schallfenster. Pyramidenförmiges achtseitiges Schindeldach mit Blechknauf und Kreuz.
- Anbauten.** **A n b a u e n:** 1. Eingeschossiger niedriger Anbau an der Südseite des Langhauses, mit schräg vorspringender Westseite. — W. Rechteckige Tür in flachbogiger Nische. — S. Rechteckiges Fenster, rechteckige Tür, Schlitzfenster mit breit abgeschrägter Laibung. Schindelpulldach.
2. Sakristei an der Nordseite des Chores, rechteckig vorspringend. N. Rechteckige Tür, darüber rechteckiges Fenster. Ziegelpulldach in Fortsetzung des Chordaches.
- Umfriedungsmauer.** **U m f r i e d u n g s m a u e r:** Bruchstein. Im O. rundbogiges Tor.
- Inneres.** **I n n e r e s:**
Ziemlich hell, modern ausgemalt.
- Langhaus.** **L a n g h a u s:** Die fünf Fenster stehen in Nischen mit abgeschrägter Laibung. Die Südwand ist links von höherem Spitzbogen durchbrochen (Verbindung mit der Turmhalle); rechts rechteckige Tür in flachbogiger Nische. Flachbogiges Tonnengewölbe mit je drei durchlaufenden Stiechkappen. Im W. hölzerne Musikempore mit flachem, von einer Holzsäule gestütztem Boden. — In der Ostwand rundbogiger Triumphbogen.

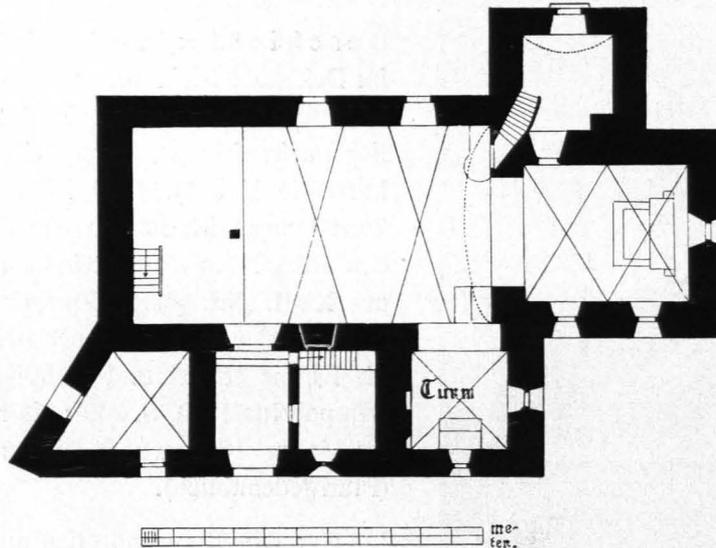


Fig. 261 Brand, Pfarrkirche, Grundriß 1 : 250 (S. 299)

- Chor.** **C h o r:** Niedriger und schmaler als das Langhaus, Boden um eine Stufe erhöht. S. Zwei rechteckige Fenster in flachbogigen Nischen mit abgeschrägter Laibung. — O. Spätgotisches Fenster mit Kleeblattbogen, in spitzbogiger Nische mit abgeschrägter Laibung. — N. Rechteckige Tür in Steinrahmung. Spitzbogiges Tonnengewölbe mit je zwei durchlaufenden Stiechkappen.
- Turm.** **T u r m:** Die untere Halle bildet eine kreuzgewölbte, mit dem Langhaus durch eine spitzbogige Öffnung verbundene Seitenkapelle. Die beiden Fenster stehen in Nischen mit abgeschrägter Laibung.
- Anbauten.** **A n b a u e n:** 1. Der Anbau im S. des Langhauses ist durch Quermauern in drei Teile geschieden, von denen der mittlere flachgedeckte als Vorhalle, der westliche kreuzgewölbte als Leichenkammer dient. In der Vorhalle im S., O. und N. je eine rechteckige Tür.
2. Sakristei im N. des Chores. Tonnengewölbe. Im Südwestwinkel Stiegenaufgang zur Kanzel.
- Einrichtung.** **E i n r i c h t u n g:**
Barock und modern.
- Altäre.** **A l t ä r e:** 1. Hochaltar. Freistehend, Holz, neu polychromiert. Hinter der kastenförmigen Mensa Wandaufbau: In der Mitte Statue der Mutter Gottes mit dem Kinde, Holz, polychromiert, in moderner Nische, flankiert von je einem flachen Pilaster und einer auf hohem Postamente stehenden vorspringenden Säule mit vergoldetem, korinthischem Kapitäl. Daneben auf Konsolen die mittelmäßigen Statuen des hl. Georg und des